

Markterkundungsreise nach Myanmar erfolgreich beendet

Düsseldorf, 10.6.2013 – Am Montag den 3.6.2013 startete die Markterkundungsreise von econAN international in Yangon. Bereits am Vorabend versammelten sich die bereits anwesenden Teilnehmer zu einem ersten gemeinsamen Abendessen und einem Briefing. Am morgen des ersten offiziellen Reisetages empfing die Delegation Herrn Oliver Bienzle von der deutschen Botschaft zu einem gemeinsamen Business Breakfast. Herr Bienzle gab einen ersten Überblick über die Entwicklung Myanmars in den vergangenen zwei Jahren und machte den Standpunkt der deutschen Vertretung in Yangon deutlich. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, einzelne Fragen zur Entwicklung in Myanmars zu stellen. Daraus entwickelte sich eine spannende Diskussion die sich vor allem um den weiteren Weg des Landes und über die Einschätzung der Wirkung des Reformprozesses drehte. Nach dem Frühstück Besuchte die Delegation die Women Entrepreneurs Association (MWEA) und tauschte sich mit den Mitgliedern des Verbandes aus. Es entwickelte sich nach dem offiziellen Teil ein zielführendes Matching, aus dem sich follow-up Gespräche entwickelten, von denen die Teilnehmer am letzten Reisetag gebrauch machten. Nach dem Mittagessen nahm die Delegation einen Unternehmensbesuch bei Star City in Thanlyin war, der bei den Beteiligten auf starkes Interesse stieß. Bei dem Projekt der Yoma Strategics Hldg. wurde den Teilnehmern die Möglichkeiten aufgezeigt, die sich in Myanmar auch für ausländische Unternehmen bieten.

Der Dienstag begann mit einer Präsentation der Star Trader Law Firm. Die Teilnehmer der Delegation wurden bei dem Termin über die rechtlichen Rahmenbedingungen und den Stand der aktuellen Gesetzgebung informiert. Neben der Erläuterung zur neuen Myanmar Foreign Investment Law, wurde bei dem Treffen auch die Möglichkeit der Unternehmensgründung unter dem Myanmar Companies Act aufgezeigt. Ebenso wurden Fragen bezüglich des Im- und Exports erklärt sowie die Landnutzung in Myanmar erläutert. Im Anschluss informierte sich die Delegation über die Aktivitäten der A1-Group of Companies. Besonders Produkte mit Relevanz für die Baubranche stießen bei den Vertretern des myanmarischen Unternehmens auf starkes Interesse und führten zu Diskussionen und individuellen Treffen

am Freitag. Am Nachmittag wurde die Delegation von der Union of Myanmar Chamber of Commerce and Industry (UMFCCI) empfangen. Das Treffen wurde von dem Vice-President der Kammer eröffnet, der die Struktur der Institution darlegte und einen groben Überblick über die Branchen des Landes gab. Im Anschluss hatten myanmarische und deutsche Unternehmen die Möglichkeit sich gegenseitig auszutauschen. Wie schon bei der MWEA ergaben sich auch bei dem Treffen mit der UMFCCI interessante Kontakte, die zu follow-up Treffen führten.

Der erste Termin am Mittwoch führte die Teilnehmer zur Shwe Taung Development Co. Ltd und zum International Business Promotion Centre. Aufgrund des Weltwirtschaftsforums Südostasien, das zur gleichen Zeit stattfand, ließen sich hochrangige Vertreter entschuldigen. Dennoch hatten die deutschen Unternehmensvertreter die Möglichkeit sich und ihre Produkte zu präsentieren und nach geeigneten Kooperationspartnern zu suchen. Vor der Abfahrt der Delegation in die Hauptstadt, Nay Pyi Taw, wurden die Teilnehmer vom deutschen Botschafter in Myanmar empfangen. Der Botschafter schaffte es sehr gut die Situation in Myanmar vorzustellen und stellte die positiven aber auch die negativen EAuswirkungen des Reformprozesses einander gegenüber.

In Nay Pyi Taw hatte die Delegation die Gelegenheit sich mit verschiedenen Ministerien über den aktuellen Stand, zukünftige Pläne und verschiedene Einschätzungen auszutauschen. Ein Highlight war der Empfang durch den Industrieminister, der trotz des Weltwirtschaftsforums für die Delegation ansprechbar war. Andere Ministerien von denen die Delegation empfangen wurde war das Ministry of Commerce und das Ministry of Construction.

Die Unternehmensvertreter – darunter Branchenführer wie AL-KO THERM, Viessmann Solar, Comazo GmbH, Losberger GmbH usw. – informierten sich bei der Reise über die Möglichkeiten eines wirtschaftlichen Engagements, die gesellschaftlichen Strukturen und Fallstricke mit denen sich westliche Unternehmen konfrontiert sehen. Nach Aussage der Teilnehmer wurden die Erwartungen an die Reise voll erfüllt. Besonders positiv wurde die zielführende Organisation und die guten Kontakte der Organisatoren hervorgehoben.

Das Fazit der Reise war durchweg positiv. Die meisten Teilnehmer verließen das Land mit der Gewissheit, dass sich wirtschaftliches und soziales Engagement in Myanmar lohnt und in manchen etlichen Bereichen auch problemlos verknüpfen lässt. Das andauernde Interesse an Myanmar ist ein positives Zeichen für die Entwicklung des Landes. Allerdings sollte der Markt genau sondiert werden um sich für die Zukunft richtig zu platzieren.

econAN international
Prinz-Georg-Str. 91
40479 Düsseldorf
P: +49 211 24 86 90 – 19
f: +49 211 24 86 90 -21
www.econan.com